

REGIONALPLANUNGSVERBAND MUTSCHELLEN – REUSSTAL – KELLERAMT

Protokoll der Vorstandssitzung 2/2008

Datum Donnerstag, 11. September 2008
Ort Gemeindehaus, Oberlunkhofen
Zeit 19.00 – 21.00 Uhr

Teilnehmer Vorstandsmitglieder und weitere gem. Liste
Karl Schneider, Präsident, Vorsitz
Beat Suter, Planer

Protokoll Nadine Widler, Sekretariat, Gemeindeverwaltung Jonen

Entschuldigt Diverse gem. separater Liste

Geht an Vorstandsmitglieder
Gemeinderäte der Verbandsgemeinden
Kreisplaner
Planer
Finanzverwaltung Oberwil-Lieli

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Protokoll der Vorstandssitzung 2/08 vom 29. Mai 2008
2. Schnellbus Bremgarten – Uetlibergtunnel – Zürich Enge;
Ergebnis und Information Severin Rangosch, Direktor BDWM Transport AG
3. Umsetzung Pflegegesetz; Information über den aktuellen Stand
4. Golfplatz Herrenberg, Bergdietikon
Mitwirkung Anpassung Richtplan; Stellungnahme der Repla
5. Mobilitätsmanagement für Gemeinden
Stefan Schneider, aargaumobil
6. Anliegen der Gemeinde
7. Verschiedenes

Begrüssung

Karl Schneider begrüsst alle zur heutigen Vorstandssitzung und bedankt sich bei der Gemeinde für das Gastrecht in Oberlunkhofen. Gemeindeschreiber Erwin Eichenberger gibt interessante Informationen und aktuelle Zahlen über die Gemeinde Oberlunkhofen bekannt. Aktuelle Themen sind der geplante Neubau der Gemeindeverwaltung mit Alterswohnungen sowie der Innerortsausbau der Kantonsstrasse.

1. Protokoll der Vorstandssitzung 2/2008 vom 29. Mai 2008

Das Protokoll wurde allen zugestellt. Da es keine Fragen oder Ergänzungen gibt, wird es stillschweigend genehmigt.

2. Schnellbus Bremgarten – Uetlibergtunnel – Zürich Sihlcity, Projektstand

Severin Rangosch, Direktor BDWM, informiert über den aktuellen Projektstand und bedankt sich herzlich bei den Gemeinden für die grosszügige finanzielle Unterstützung. Der Kostenverteiler wird noch um den Beitrag der Gemeinde Bellikon erhöht, welche sich dank dem Verstärkungsbus ab Remetschwil ebenfalls beteiligen wird. Remetschwil hat eine Beteiligung abgelehnt, PostAuto wird aber noch nachhaken. Aus Fairnessgründen muss der Bus in Remetschwil mit geschlossenen Türen abfahren.

Zurzeit laufen Bemühungen um Werbekunden. Im Gespräch sind Postfinance, Raiffeisenbank und die Aarg. Kantonalbank. Die Werbefläche auf dem ganzen Bus kostet Fr. 30 000.– pro Jahr.

PostAuto beschafft die 3 Gelenkbusse, welche im März 09 geliefert werden und rekrutiert das Fahrpersonal. Im April 09 findet die Testfahrt statt, bevor am 4. Mai 2009 Betriebsbeginn ist. Zur Pressefahrt sind die Gemeinden herzlich eingeladen.

3. Umsetzung Pflegegesetz

Karl Schneider informiert, dass nach den Erkenntnissen der Umfrage, in welcher der Handlungsbedarf definiert wurde, drei Arbeitsgruppen gebildet werden. Sie befassen sich mit dem Handlungsbedarf der Gemeinden, Pflege und Hilfe zu Hause sowie der Heime.

Die Termine sind knapp gesetzt, damit im Herbst 09 die Gemeindeversammlungen entscheiden können. Sie sehen wie folgt aus:

Phase I bis November 08: Art und Menge der gewünschten Dienstleistungen definieren

Phase II bis im Februar 09: welche Angebotsstrukturen es geben soll

Phase III Mitte Mai 09: welcher Leistungserbringer was und wo anbietet

Im Frühjahr 09 findet wieder eine Informationsveranstaltung statt.

An der letzten Informationsveranstaltung im August wurde gesagt, dass das Projekt mit Fr. 1.–/Einwohner finanziert wird. Die GL ist der Meinung, dass dies in unserer Repla – statt mit einem zusätzlichen Beitrag – aus der Reserve finanziert werden soll. Dies wird im November mit dem Budget so beantragt.

Biagio Incollingo macht darauf aufmerksam, dass darauf geachtet werden muss, dass die Doppelmitglieder nicht zweimal belangt werden. Dort muss mit der halben Einwohnerzahl gerechnet werden.

4. Golfplatz Herrenberg, Bergdietikon

Geplant ist eine 27-Loch-Anlage auf 93 ha im Gebiet der Gemeinde Bergdietikon / Herrenberg. Der Golfplatz wird in die Landschaft integriert. Neue Gebäude sind nicht geplant, da bestehende und leerstehende Landwirtschaftsgebäude genutzt werden. Allerdings muss der Parkplatz von bisher 50 auf 150-200 Plätze erweitert werden. Es werden max. 550 Besucher am Tag erwartet, was max. 1100 Fahrten am Tag ergibt. Da der Platz nicht mit dem ÖV erreichbar ist, werden bzw. müssen die Golfer mit dem Auto kommen.

Die bisherigen Spazierwege im Erholungsgebiet bleiben weiterhin für jedermann zugänglich.

Paul Meier, GA von Bergdietikon, unterstützt das Projekt, aber der Gemeinderat wird sich nicht um Verträge etc. kümmern. Das Erfolgsrezept lautete, dass sich die 3 Initianten Zeit

genommen haben und mit allen Betroffenen (Bauern, Pro Natura, Gemeinden) geredet haben.

Die beiden Nachbargemeinden Rudolfstetten und Widen wurden auch von den Initianten informiert. Sie sind mit dem Projekt einverstanden, haben aber verkehrstechnisch etwas Bedenken.

Die Stellungnahme wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

5. Mobilitätsmanagement für Gemeinden

Stefan Schneider von aargaumobil informiert über das Kantonsprojekt gemäss beiliegender Präsentation. Zielgruppen sind Gemeinden und Unternehmen. Informationen sind unter www.aargaumobil.ch und www.mobilservice.ch zu finden.

6. Anliegen der Gemeinde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7. Verschiedenes

- **Messstation Fluglärm in Bellikon**
Im 1. Bericht vom August wurden einzelne Grenzwertüberschreitungen gemessen. Es folgen monatliche Berichte.
- **Wachstumsinitiative „Aargau 21“**
Das BVU will die Strukturen der Replas überarbeiten. D.h. Ziel ist die Replas zusammenzulegen. Es werden Abklärungen über funktionelle Zusammenarbeiten gemacht. Es bleibt abzuwarten.
- **GL-Mitglied Kelleramt**
Es hat sich immer noch kein Mitglied für die Geschäftsleitung aus dem Kelleramt gemeldet. Da Fred Scheidegger auf Ende der Amtsperiode zurücktreten wird, kann sich jedermann für den Einsitz in die Geschäftsleitung melden, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Interessenten sind gebeten, sich bei Karl oder Fred zu melden. Fred informiert, dass sich der zeitliche Aufwand in Grenzen hält, weil Karl viel Arbeit abnimmt. Es sind 4 zusätzliche Sitzungen und zwischendurch Mithilfe bei Stellungnahmen und Seminaren. Der Aufwand hält sich aber in Grenzen und verschwindet im Gemeinderatsum. Die Aufgabe ist sehr interessant und man bekommt Informationen aus 1. Hand.

Die nächste VS findet am 27. November um 19.00 Uhr in Rottenschwil statt.

Da das Wort aus der Versammlung nicht weiter gewünscht wird, schliesst Karl Schneider den offiziellen Teil der Vorstandssitzung mit dem Dank für die Mitarbeit und bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Oberlunkhofen für das Gastrecht und den Apéro.

Schluss: 21.00 Uhr

Die Protokollführerin

Nadine Widler